



GRENZ-ER_{Rad}FAHRUNGEN

Liebe Freunde!

Ich habe eine Vision. Ich weiß – ein großes Wort.
Meine Kinder sagen: Du bist verrückt!

Am Anfang stand eine Idee. Diese Idee kam ins Rollen. Und jetzt mag ich sie nicht mehr aufhalten.

Ich bin schon unterwegs – in Gedanken:

Mit meinem Fahrrad im Jahr 2012 1x ganz Deutschland umrunden.

An den Grenzen Deutschlands auch an die eigenen stoßen. Meine ganz persönlichen Grenzerfahrungen machen. Und auf dem Rad sind es eben

Grenz-Erradfahrungen.

Ich möchte sie freiwillig machen. Andere machen Grenzerfahrungen nicht freiwillig, würden gern auf sie verzichten. Sie kämpfen um einen guten Lebensweg, um ein lebenswertes Leben. Sie versuchen von kaputt machenden Drogen frei zu werden - und stoßen an ihre Grenzen.

Sie brauchen kompetente und einfühlsame Hilfe. Sie entschließen sich zu einer Drogen-therapie. Werden sie es schaffen, ihrem Leben eine Wendung und wirklichen Sinn zu geben?

Sinn statt Sucht?

Unter der Droge, während der Therapie, nach der Therapie geraten sie permanent an ihre Grenzen. Dieser Kampf macht ihr Leben wesentlich aus.

Die christliche Drogenarbeit „Neues Land“ versucht diese Menschen mit hoher fachlicher Qualifikation, menschlicher Wärme und dem Glauben, dass es „keinen hoffnungslosen Fall“ gibt, in ihren Grenzerfahrungen beizustehen, sodass sie Neues Land erleben, frei werden von Sucht und Drogen.

Ich fahre an den Grenzen Deutschlands auch für diese Menschen, aus Solidarität mit ihnen, in Gedanken daran, dass auch gerade jetzt viele in dem Kampf gegen die Droge stehen.

Ich selbst arbeite auch im Neuen Land mit.

Ich kenne die Menschen, die ohne Drogen leben wollen.

Und ich kenne die Menschen, die sie darin unterstützen wollen.

GRENZ-ER Rad FAHRUNGEN

Neben aller Kompetenz und Einsatzbereitschaft sind auch hier finanzielle Mittel unabdingbar, sodass noch mehr Menschen und ihnen allen nachhaltiger geholfen werden kann.

Mit meiner Tour will ich diese Unterstützung verbreiten und verbreitern.
Das ist meine Vision.

Darf ich Dich fragen, ob Du dazu beitragen möchtest?

Wie kannst Du mitmachen?

à Schicke diesen Brief an Deine Freunde, Verwandten, Menschen Deiner Kirchengemeinde, Choristen, Kollegen - an die, die Dir wichtig sind!

(Hast Du diesen Brief nicht per Mail erhalten, melde Dich doch bei mir, am liebsten per E-Mail; hast Du keine Mail-Adresse, schreib mir oder ruf an)

Oder mach die Aktion auf anderen Wegen bekannt!

à Gib mir Rückmeldung (egal welcher Art) an meine unten angegebene Mail-Adresse oder per Post/Telefon! Das hilft mir sehr.

à Werde Sponsor für diese Tour!

(Erklärung: Ich persönlich möchte selbstverständlich keinerlei Geld von Dir für diese Tour. Sämtliche notwendigen Kosten habe ich in den letzten 2 Jahren zusammengelegt. Jegliche finanzielle Unterstützung soll ausschließlich dem Neuen Land zur Verfügung stehen.)

Beispiele: - Für jeden geradelten km (ca. 5000) gibst Du 1 Cent (o. mehr o. weniger)
- Für jeden geradelten Tour-Tag (ca. 75) gibst Du 1 € (o. mehr o. weniger)
- Du vermittelst mir eine kostenlose Übernachtungsmöglichkeit an einem grenznahen Ort (Du selbst wohnst dort oder kennst jemanden, der dort wohnt). Das eingesparte Geld (ca. 30 € pro Übernachtung) überweise ich direkt aufs Spendenkonto.

à Teile mir weitere Ideen mit, die zu einem tollen Erfolg dieser Tour beitragen können!

à ???

à ???

Diese Aktion ist mir eine große Herzensangelegenheit. Hilfe kann oft nicht warten.

Entschließe Dich doch, mit den o.g. Möglichkeiten auch „mitzufahren“!
Ich danke Dir schon jetzt ganz herzlich!!!

Ende März 2012 geht es los!

Ich plane, trainiere, überlege, fiebere schon jetzt und bin ja soooooo gespannt, ob und wie du mitmachst!

Diese Menschen sind schon dabei:

Meine Kinder sagen (Zitat): „Du bist echt verrückt! Deine kranke Tour ist doch echt nur was für richtig krasse Typen. Und da wir richtig krasse Typen richtig krass finden und kranke Touren voll unterstützenswert - unterstützen wir Dich!“

Meine Frau sagt: „Au weia – ja, mach das!“

Meine Mutter versteht nicht, wie man so was Irrwitziges machen kann und - unterstützt mich.

Mein Fahrradhändler (Zweiradhaus Mogall, Hannover-Misburg) hat mit seiner Frau spontan gesagt: „Das unterstützen wir!“

Jutta Gaenshirt (www.gaenshirt-grafic.de) hat sofort zugesagt, mir bei allen grafischen Herausforderungen zu helfen.

Herzlichen Dank Euch!

Ein kleiner Kreis von Unterstützern - **noch**.

Aber da meldet sich meine Vision wieder. Ich wünsche mir, dass meine kleine, verrückte Idee so ins Rollen kommt, dass viele Menschen sich mit begeistern und bewegen lassen. Ich bin sehr für Bewegung!

Und ich hoffe, ich konnte auch Dich etwas bewegen und freue mich auf Deine Rückmeldung! Gern will ich Dich regelmäßig weiter über alle bewegten Grenzerfahrungen informieren.

(Und falls Du diesen Brief mehrfach bekommst, bitte nicht genervt, sondern vielleicht mehrfach bewegt sein . . . ?)

Melde Dich - ich freue mich !

Für heute bewegte Grüße
vom Radler Christian

Christian Reinhardt
Mail: Grenz.Erradfahrungen@web.de
Post: Im Wiesenkampe 20 30659 Hannover
Fon: 0511-544 35 76 0178-529 55 46
Weitere Infos: www.neuesland.de

Spendenkonto:
SKB EFG Bad Homburg
BLZ: 500 921 00
Konto: 34 002
Zweck: Grenzzerradfahrungen

Deutschlands Grenzen er-fahren

